

Die InWEnt gGmbH bietet in Zusammenarbeit mit ihrem Partner CINOP folgende Leistungen an

- Beratung bei Planung, Organisation und Beantragung des jeweiligen Austauschprojektes
- Prüfung und Bewilligung der Projektanträge
- Abrechnung der Fördermittel*
- Evaluation des Projektes anhand von Berichten
- Durchführung von Tagungen für teilnehmende Auszubildende
- Durchführung von Tagungen für deutsche und niederländische Projektleiter

Der Antragsteller übernimmt folgende Aufgaben

- Benennung des niederländischen Partners
- Fachlich-inhaltliche Abstimmung des Austauschprojektes mit dem niederländischen Partner
- Auswahl der Teilnehmer
- Abstimmung mit der Berufsschule und allen beteiligten Einrichtungen
- Koordination und Organisation des Austauschprojektes
- Mitfinanzierung des Programms
- Abrechnung der Fördermittel
- Erstellung eines Projektberichts

* in Deutschland wird das Programm vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

In Deutschland wird BAND betreut durch:
InWEnt gGmbH
Abt. 6.03 Internationale Berufliche Mobilität
Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn
Fon 0228-4460-1305
Fax 0228-4460-1114
band@inwent.org
www.europa.inwent.org

Die InWEnt gGmbH ist im Jahr 2002 aus der Fusion von Carl Duisberg Gesellschaft e.V. und Deutscher Stiftung für internationale Entwicklung hervorgegangen. Im Bereich der beruflichen Auslandsfortbildung für junge Nachwuchsführungskräfte greift die InWEnt auf die über 50-jährige Erfahrung der Carl Duisberg Gesellschaft im internationalen Austausch zurück, was das hohe Niveau der Programme und den Erfolg der Teilnehmer garantiert.

In den Niederlanden wird BAND betreut durch:
CINOP - Centrum voor innovatie van opleidingen
Pettelaarpark 1
5200 BP 's-Hertogenbosch, Niederlande
Fon +31 (0)73 6 800 800
band@cinop.nl
www.cinop.nl/projecten/band/

InWEnt und CINOP arbeiten eng zusammen und entscheiden gemeinsam über die Förderung von Projekten.

inWEnt
Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

CINOP

Niederlande

BAND

Austausch von Auszubildenden mit den Niederlanden

Ein Angebot der InWEnt gGmbH
und des Centrum voor innovatie van
opleidingen (CINOP)

inWEnt
Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziele des Programms BAND

Im Rahmen dieses Programms werden Partnerschaften zwischen deutschen und niederländischen Einrichtungen der beruflichen Bildung gefördert.

Ziel des Programms ist es, den Einrichtungen einen Impuls zu geben, den gegenseitigen Austausch in der beruflichen Erstausbildung als festen Bestandteil der Ausbildung zu entwickeln und die internationale Zusammenarbeit auf eine dauerhafte, solide Basis zu stellen.

- Junge Menschen in Deutschland und den Niederlanden erhalten die Möglichkeit, einen Abschnitt ihrer Ausbildung im Partnerland zu absolvieren, um hiermit einen Einblick in eine für sie unbekannte Arbeitswelt mit ihrem sozialen Umfeld zu bekommen. Dabei lernen sie, sich mit einer neuen Kultur und dem Umgang mit einer fremden Sprache auseinander zu setzen.
- Die Auszubildenden erhalten hierdurch auch die Möglichkeit, ihre berufliche und persönliche Qualifikation zu erhöhen.
- Projektverantwortliche, Ausbilder und Lehrer werden durch Aufenthalte im Partnerland und Teilnahme an gemeinsamen Tagungen auf die Aufgaben einer effektiven Projektbegleitung vorbereitet.

Gefördert werden

- Drei- bis zwölfwöchige Austauschprojekte* für Gruppen von Auszubildenden. Die Projekte sollen jeweils aus einem Besuch und einem Gegenbesuch bestehen.
Antragsfristen:
1. Dezember für das Folgejahr
1. Juni für das laufende Kalenderjahr
- Vorbereitender Besuch beim Partner zur Projektabstimmung (2-3 Tage).
Antragsfrist: keine
- Ausbilderhospitationen beim Partner im Gastland (1-2 Wochen) zur Durchführung eines Curriculum-Vergleichs.
Antragsfrist: keine
- Projektübergreifende Maßnahmen:
Eine jährliche Projektleitertagung, abwechselnd in Deutschland und den Niederlanden, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Projekte ausgewertet werden.
Eine Konferenz für Auszubildende, auf der die Auszubildenden selbst zu Wort kommen können.



Antragsberechtigt sind

- In Deutschland nur außerschulische Einrichtungen der beruflichen Bildung, d.h. Betriebe, Kammern, Träger der außer- und überbetrieblichen Ausbildung, etc. Berufsbildende Schulen können als Antragsteller nicht berücksichtigt werden, können aber als Partner im Projekt mitarbeiten.
- In den Niederlanden Einrichtungen, die in die Zuständigkeit des Ministerie voor Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen (OCenW) und des Ministerie voor Landbouw, Natuurbeheer es Visserij (LNV) fallen.

* Teilnehmer in diesen Projekten sind berechtigt, einen EUROPASS Mobilität zu erhalten.